



BBU-Pressemitteilung 06.09.2013

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

BBU kritisiert Landesregierung in Kiel wegen Brokdorf- Wiederinbetriebnahme / Solidarität mit dem Widerstand gegen das AKW Brokdorf

(Bonn, Brokdorf, Kiel, 06.09.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat die Genehmigung zum Wiederaufstart des Atomkraftwerks Brokdorf scharf verurteilt. BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz kritisiert dabei besonders die Landesregierung in Schleswig-Holstein, die die Erteilung der Genehmigung hätte versagen können. "Das Atommüllproblem wird immer offensichtlicher. Da ist es unverantwortlich, dass in Brokdorf noch jahrelang weiterer hochgefährlicher Atommüll produziert werden soll. Die Landesregierung in Kiel hätte zum Schutz der Bevölkerung das Wiederaufstarten des AKW Brokdorf verhindern müssen", so Buchholz.

Anlässlich der 326. Mahnwache vor dem Atomkraftwerk Brokdorf, die immer am 6. eines Monats von 14.00 - 17.00 Uhr stattfindet, hat sich der BBU mit dem Widerstand gegen das AKW Brokdorf solidarisiert. In einem Grußwort des Hamburger BBU-Vorstandsmitglieds Regina Ludewig an die Aktiven der Brokdorf-Mahnwache heißt es:

"Zu Eurer heutigen Mahnwache vor den Toren des AKW Brokdorf schickt der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Euch eine herzliche Grußadresse, da wir bei der Aktion leider nicht dabei sein können. Der BBU verurteilt das Wiederaufstarten des Atommeilers nach der Jahresrevision durch die Atomaufsicht scharf. Auch der abgelehnte Antrag eines Brokdorfer Bürgers, das Wiederaufstarten abzulehnen, empört uns genau so wie Euch, weil damit Sicherheitsbedenken von den politisch Verantwortlichen wieder einmal auf die leichte Schulter genommen wurden. Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Kampf und immer die notwendige positive Energie, damit das AKW lange vor 2021, am besten natürlich sofort, abgeschaltet wird. Es muss endlich Schluss sein mit dieser Dinosaurier-Technologie und der Gefährdung aller Menschen in ganz Nordeutschland. In Zukunft wird der BBU Euch weiterhin nicht nur gedanklich, sondern auch mit Pressearbeit,

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

deutlichen Positionen zum sofortigen Atomausstieg sowie man- und womanpower unterstützen."

Weitere Informationen zum AKW Brokdorf und über den Widerstand dagegen findet man im Internet:

<http://www.brokdorf-akut.de/files/Flugbl0913.pdf>, <http://www.brokdorf-akut.de>,
<http://www.bbu-online.de/presseerklaerungen/prmitteilungen/PR%202011/28.02.11.htm>.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.